

	<p>Objekt: Apollo</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenansichten und antike Topographie in Grafik und Aquarell, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten</p> <p>Inventarnummer: WG-B-152.31a</p>
--	--

Beschreibung

Bei dieser Handzeichnung handelt es sich um eine Antikenrezeption einer Statue des Apollo von Belvedere.

Der Gott steht in einer aufrechten Position und ist frontal ausgerichtet. Der rechte Fuß befindet sich fest auf dem Boden, der Linke ist etwas zurückgesetzt und berührt den Boden lediglich mit seiner Fußspitzen. Die Füße selbst stecken in Sandalen. Der Oberkörper ist aufrecht und unbekleidet. Lediglich eine Chlamys ist an seiner rechten Schulter befestigt und fällt über seinen Rücken, liegt aber auch über seinen linken, seitlich ausgestreckten Arm. Dieser greift in den Raum ein, während sein Körper in einer Darstellungsansicht wiedergegeben ist. Mit seiner linken Hand umschließt er einen kleinen Stab, der in der Rekonstruktion einen Teil eines Bogens darstellt. Über seine Brust verläuft schräg ein Band, an dem ein Köcher befestigt ist. Die Federn der Pfeile ragen über seiner rechten Schulter hervor. Den linken Arm hält der Gott an seinem Körper hinabgeführt. Der Handballen stützt sich auf einem Baumstamm ab. Die Finger sind ausgestreckt.

An dem Baumstamm entlang windet sich eine kleine Schlange, die ihren Kopf nach oben streckt und Apollo beobachtet.

Den Kopf hat die Gottheit nach links gewendet, sodass sein Gesicht in Dreiviertelansicht angegeben ist. Der Blick ist in die Ferne gerichtet.

bez. u.: febus (?) of Apollo

Grunddaten

Material/Technik:	Handzeichnung, Federzeichnung und Tuschelavierung
Maße:	15,5 x 9 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1650-1750
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Apollon
	wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Gott
- Pfeile
- Schlange
- Statue